

## Bezirksliga Herren Gruppe 04

TSV Barsinghausen : SV Velber  
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

### TSV Barsinghausen und SV Velber schenken sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Bezirksliga Herren Gruppe 04 entführten die Gäste des SV Velber in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Barsinghausen. Die Gäste profitierten dabei von einem stark aufspielenden René Kostka, der seine Partien gänzlich gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Wehrbein / Leibfried. Nach dieser auch trotz Ersatzgestaltung erzielten Punkteilung haben die Spieler vom TSV Barsinghausen um die Nummer 1 Linus Eichhorn nun 22 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Eichhorn / Kück konnten im Spiel gegen Skowron / Jung einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließen Bunzel / Eichhorn ihren Gegner Wehrbein / Leibfried beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Wolsky / Bunzel das Spiel gegen Beck / Kostka noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Linus Eichhorn bei seiner 1:3-Niederlage von Norman Leibfried dann doch niedergedrückt worden. Wenige Chancen hatte Bennet Bunzel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tom Wehrbein und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Jan Kück besiegelte derweil mit einem 11:8, 9:11, 11:6, 11:6 gegen Florian Beck einen Punkt für sein Team. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Felix Eichhorn eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Skowron kassierte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Sascha Wolsky gegen Rainer Jung zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Fünf Sätze beharkten sich Jan Bunzel und René Kostka, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Barsinghausen und des SV Velber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Tom Wehrbein zeigte Linus Eichhorn indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Wehrbein nun bei 15 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bennet Bunzel hatte seinen Gegner Norman Leibfried beim klaren 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Somit hat Bunzel nun 20 Siege und 5 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Recht deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Jan Kück gegen Thomas Skowron. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Felix Eichhorn wehrte eine 1:0 Satzführung von Florian Beck ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach gewonnenem ersten Satz gab Sascha Wolsky das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen René Kostka noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 9:11, 7:11, 5:11. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Rainer Jung zeigte Jan Bunzel wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Bunzel nun 3 Siege bei 5 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles.

Unglücklich waren Eichhorn / Kück in der Partie gegen Wehrbein / Leibfried, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Barsinghausen nun ein Punktekonto von 22:6 Punkten auf, während der SV Velber vor dem nächsten Spiel, das am 10.03.2024 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) II ansteht, 12:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Barsinghausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.03.2024 gegen den TK Berenbostel.

**Statistik:**

**TSV Barsinghausen**

Doppel: Eichhorn / Kück 1:1, Bunzel / Eichhorn 1:0, Wolsky / Bunzel 0:1

Einzel: L. Eichhorn 1:1, B. Bunzel 1:1, J. Kück 1:1, F. Eichhorn 1:1, S. Wolsky 1:1, J. Bunzel 1:1

**SV Velber**

Doppel: Wehrbein / Leibfried 1:1, Skowron / Jung 0:1, Beck / Kostka 1:0

Einzel: T. Wehrbein 1:1, N. Leibfried 1:1, T. Skowron 2:0, F. Beck 0:2, R. Kostka 2:0, R. Jung 0:2